

Jahresbericht zum
31. Juli 2014

HANSAwerte

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

HANSAwerte

in der Zeit vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014.

In dem jeweiligen Zeitraum erzielte der Fonds folgende Wertent-
wicklung:

USD-Anteilklasse: +5,29 %

EUR-Anteilklasse: +4,24 %

Hamburg, im November 2014

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1. August 2013 bis 31. Juli 2014	4
Vermögensaufstellung des Fonds per 31. Juli 2014	
HANSAwerte	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	15
Besteuerung der Wiederanlage	16
Steuerlicher Anhang	20
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	21
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	23

Tätigkeitsbericht HANSAwerte

01.08.2013 bis 31.07.2014

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Benchmark für den Edelmetallfonds HANSAwerte ist ein Edelmetallkorb, bestehend aus 25 % Gold, 25 % Silber, 25 % Platin und 25 % Palladium. Der Anleger soll möglichst an der Wertentwicklung dieser Edelmetalle teilhaben. Darüber hinaus wird angestrebt, eine bessere Wertentwicklung als die Benchmark zu erzielen.

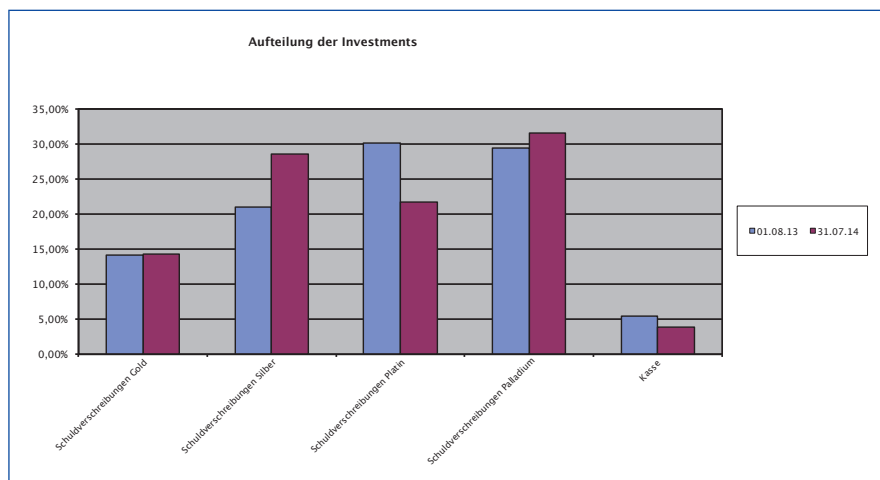
Der Fonds investiert zu diesem Zwecke in Schuldverschreibungen, die die Wertentwicklung dieser Edelmetalle verbrieften. Auch erwirbt der Fonds Derivate auf Finanzindizes, die sich auf Edelmetalle beziehen, sowie sonstige verzinsliche Wertpapiere.

Bei der Auswahl der Schuldverschreibungen wurden jene Titel bevorzugt, bei denen das entsprechende Metall physisch hinterlegt ist (sog. ETC).

Portfoliostruktur

Der Anteil der Goldverbriefungen schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 9,3 % und ca. 21,5 % und derjenige der Silberverbriefungen zwischen ca. 21,0 % und ca. 29,6 %. Platinverbriefungen wurden mit einer Quote zwischen ca. 20,0 % und 30,5 % gehalten und Palladiumverbriefungen variierten zwischen ca. 24,9 % und 35,6 % des Fondsvermögens.

Die Wertentwicklung des HANSAwerte (US\$-Klasse) betrug +5,29 % und der Euro-Klasse +4,24 % für das abgelaufene



ne Geschäftsjahr. Die jeweils zu einem Viertel gewichteten Edelmetallpreise (Gold, Silber, Platin, Palladium) stiegen in dieser Mischung im gleichen Zeitraum um +5,99 % und in Euro gerechnet um +5,07 %. Damit weisen die beide Anteilklassen des HANSAwerte eine geringfügig relativ schlechtere Wertentwicklung gegenüber den Edelmetallpreisen auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

- für die USD-Anteilklasse: -8.217,75 USD
- für die EUR-Anteilklasse: 175.702,00 USD

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Schuldverschreibungen erzielt. Darüber hinaus wurde das Veräußerungsergebnis der EUR-Tranche maßgeblich durch den Erfolg der Devisentermingeschäfte beeinflusst.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds betrug zum 31.07.2014:
für die USD-Klasse: ca. 14,82 %
für die EUR-Klasse: ca. 14,79 %

Adressausfallrisiken:

Der Anteil der Verbriefungen, die mit den jeweiligen Metallen hinterlegt sind, lag im HANSAwerte zum Ende des Berichtszeitraums bei ca. 50,53 %.

Insgesamt verteilt sich das Adressausfallrisiko bei den Schuldverschreibungen per 31.07.2014 auf insgesamt siebzehn Aussteller.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung der, den Schuldverschreibungen zugrunde liegenden Metalle.

Währungsrisiken:

Für einen Euro-orientierten Anleger besteht in der USD-Anteilklasse grundsätzlich das Währungsrisiko EUR/USD.

In der EUR-Tranche des HANSAwerts wurden die aus dem USD resultierenden Währungsrisiken durch den Einsatz von Devisentermingeschäften weitestgehend neutralisiert.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds HANSAwerte ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAwerte

Fondsvermögen: USD 17.893.820,75 (17.993.895,57)

Umlaufende Anteile: Stück USD-Klasse 260.533 (225.413)

Stück EUR-Klasse 100.526 (146.115)

Vermögensaufteilung in TUSD/%			
Zertifikate			
Bundesrepublik Deutschland	5.571	31,14	(24,82)
Jersey	3.402	19,01	(23,56)
Irland	3.305	18,47	(19,09)
Österreich	1.648	9,21	(8,13)
Großbritannien	1.626	9,09	(9,50)
Curacao	840	4,69	(4,34)
Schweiz	815	4,55	(4,78)
Derivate			
	-116	-0,65	(0,56)
Barvermögen			
	846	4,73	(5,47)
sonstige Verbindlichkeiten			
	-43	-0,24	(-0,25)
	17.894	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2013)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
DB ETC Z. 15.06.60 Silber/Troy/Unz	GB00B57Y9462		STK	2.050	1.625	0	USD 201,625000	413.331,25	2,31
DB ETC Zert. 14.07.60 Palladium	GB00B5VYVZ75		STK	9.300	0	2.525	USD 86,285000	802.450,50	4,48
DB ETC Zert. 14.07.60 Platin	GB00B57GJC05		STK	3.100	0	2.450	USD 144,960000	449.376,00	2,51
ETFS Metal Securities Open End Zert. Palladium	JE00B1VS3002		STK	12.750	11.000	13.250	USD 84,835000	1.081.646,25	6,05
ETFS Metal Securities Open End Zert. Platin/Unze	JE00B1VS2W53		STK	2.300	2.300	2.650	USD 142,500000	327.750,00	1,83
ETFS Metal Securities Open End Zert. Silber/Troy/Unze	JE00B1VS3333		STK	16.500	29.750	26.750	USD 19,828500	327.170,25	1,83
iShares Physical Metals (11/0End) Palladium	IE00B4556L06		STK	31.000	2.000	6.250	USD 26,011250	806.348,75	4,51
iShares Physical Metals END ZT (11/0.End)Platin	IE00B4LHWP62		STK	38.500	0	7.250	USD 21,867500	841.898,75	4,70
Source Physical Markets ETC 30.12.2100 Gold	IE00B579F325		STK	3.300	3.500	1.700	USD 127,535000	420.865,50	2,35
Source Physical Markets PLC 31.12.2100 Silber	IE00B43VDT70		STK	30.000	42.000	34.000	USD 20,285000	608.550,00	3,40
Source Physical Markets PLC 12/2100 Platin/Unze	IE00B40QP990		STK	1.150	2.150	7.100	USD 145,790000	167.658,50	0,94
Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Palladium	IE00B4LJS984		STK	5.300	7.600	5.000	USD 86,795000	460.013,50	2,57
UBS Tracer Open End Palladium	CH0026074952		STK	4.600	0	1.400	USD 88,275000	406.065,00	2,27
UBS Tracer Open End Zert. Platin	CH0026075017		STK	27.500	0	1.500	USD 14,887500	409.406,25	2,29
Commerzbank Open End Zert. Palladium	DE000CB5UXE5		STK	3.100	0	400	EUR 65,570000	271.940,74	1,52
Commerzbank Open End Zert. Platin	DE000CB5UXF2		STK	35.200	0	6.800	EUR 11,030000	519.428,26	2,90
Erste Group Bank Open End Zert. Gold	AT0000A0BJ52		STK	3.775	0	350	EUR 96,760000	488.675,10	2,73
Erste Group Bank Open End Zert. Silber	AT0000A0P182		STK	17.750	10.750	1.500	EUR 15,320000	363.801,53	2,03
Raiffeisen Centrobank Open End Zert. Silber	AT0000489380		STK	38.750	7.000	6.250	EUR 15,340000	795.251,44	4,44
Barclays Bank Open End Zert. Palladium	DE000BC0PAL9		STK	60.000	0	5.000	EUR 6,450000	517.747,92	2,89
Barclays Bank Open End Zert. Platin	DE000BC0PLA9		STK	20.500	0	5.000	EUR 10,970000	300.862,38	1,68
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 12/Open End	DE000EWG0LD1		STK	18.000	2.000	1.500	EUR 31,540000	759.524,15	4,24
DZ BANK Open End Zert. Silber/Troy/Unze	DE000DZ0B997		STK	35.750	5.250	7.250	EUR 15,360000	734.640,15	4,11
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. SILBER SPOT ENDLOS-ZERTIFIKAT	DE000DZ419Y9		STK	5.750	5.750	0	EUR 15,360000	118.158,90	0,66
Goldman Sachs Open End Zert. Palladium	DE000GS0HH24		STK	5.100	0	400	EUR 65,700000	448.273,37	2,51
Goldman Sachs Open End Zert.Platin	DE000GS0HH16		STK	2.350	0	550	EUR 110,420000	347.154,66	1,94
RBS Open End Zert. Palladium	NL0000322808		STK	4.500	0	1.300	EUR 65,630000	395.113,90	2,21
RBS Open End Zert. Platin	NL0000255230		STK	28.000	0	3.000	EUR 11,010000	412.432,37	2,30
SocGén Open End Zert. Palladium	DE000SG0AYK0		STK	5.250	0	0	EUR 65,450000	459.701,95	2,57
SocGén Open End Zert. Platin	DE000SG0AYJ2		STK	7.000	0	3.000	EUR 11,010000	103.108,09	0,58
SocGén Open End Zert. Silber	DE000SG0AYH6		STK	13.500	4.000	3.500	EUR 15,320000	276.694,12	1,55
UC-HVB Open End Zert. Silber	DE000HV1A3D2		STK	32.500	6.200	1.500	EUR 15,290000	664.811,07	3,72
UniCredit HVB Open End Zert. Gold	DE000HV1A3C4		STK	1.000	1.000	0	EUR 96,650000	129.303,19	0,72
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							USD	15.629.153,79	87,34
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Zertifikate									
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	18.250	15.500	2.250	EUR 31,110000	759.574,32	4,24
LBBW Open End Zert. SILBER	DE000LBW56Q2		STK	40.000	19.250	6.250	EUR 15,300000	818.764,15	4,58
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							USD	1.578.338,47	8,82
Summe Wertpapiervermögen							USD	17.207.492,26	96,16

Vermögensaufstellung zum 31.07.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2014	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% - Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Wertpapier-Terminkontrakte									
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
EUR/USD 4,39 Mio.		OTC						-114.724,85	-0,64
Geschlossene Positionen									
EUR/USD 0,25 Mio.		OTC						-1.392,45	-0,01
Summe der Devisen-Derivate							USD	-116.117,30	-0,65
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	4,18				5,59	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			USD	850.956,69				850.956,69	4,76
Summe der Bankguthaben							USD	850.962,28	4,76
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
EUR - Kredite			EUR	-3.798,26				-5.081,50	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							USD	-5.081,50	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			USD	-43.434,99				-43.434,99	-0,24
Fondsvermögen							USD	17.893.820,75	100*
Anteilwert									
HANSAwerte EUR-Klasse							EUR	43,572	
HANSAwerte USD-Klasse							USD	46,19	
Umlaufende Anteile									
HANSAwerte EUR-Klasse							STK	100.526	
HANSAwerte USD-Klasse							STK	260.533	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 30,84 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.635.002,89 USD Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.07.2014

Euro

0,747468 = 1 US-Dollar (USD)

Marktschlüssel

c) OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
ETFS Metal Open End Zert. Gold Unze 999	JE00B1VS3770	STK	4.750	4.750	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Zertifikate					
Standard Commodities Open End Zert Gold	DE000A1ESY66	STK	–	6.250	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR		USD			18.272,44

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014**

	HANSA werte EUR-Klasse	HANSA werte USD-Klasse
I. Erträge	USD	USD
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1,45	4,51
2. Sonstige Erträge ¹⁾	-256.579,88	-506.639,96
Summe der Erträge	-256.578,43	-506.635,45
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-474,66	-774,52
2. Verwaltungsvergütung	-101.726,49	-134.060,91
3. Verwahrstellenvergütung	-3.393,20	-5.155,96
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.738,86	-13.588,68
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-4.931,23	-6.460,21
Summe der Aufwendungen	-119.264,44	-160.040,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	-375.842,87	-666.675,73
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	314.079,54	1.628,94
2. Realisierte Verluste	-138.377,54	-9.846,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	175.702,00	-8.217,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	200.140,87	-674.893,48
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	114.958,60	833.800,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	360.017,47	256.172,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	474.976,07	1.089.973,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	274.835,20	415.080,02

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAwerte EUR-Klasse		HANSAwerte USD-Klasse	
	2014		2014	
	USD	USD	USD	USD
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		8.105.280,72		9.888.614,85
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.560.323,99		1.652.295,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	953.505,89		7.158.492,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-3.513.829,88		-5.506.197,41	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		40.099,07		77.939,47
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		274.835,20		415.080,02
davon nicht realisierte Gewinne	114.958,60		833.800,87	
davon nicht realisierte Verluste	360.017,47		256.172,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.859.891,00		12.033.929,75

Wiederanlage

Berechnung der Wiederanlage	HANSAwerte EUR-Klasse		HANSAwerte USD-Klasse	
	USD insgesamt	je Anteil	USD insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-200.140,87	-1,99	-674.893,48	-2,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	138.377,54	1,38	9.846,69	0,04
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Wiederanlage	-61.763,33	-0,61	-665.046,79	-2,55

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

HANSAwerte EUR-Klasse

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 50,00
2012	EUR 3.143.290,46	EUR 46,22
2013	EUR 6.107.605,21	EUR 41,80
2014	EUR 4.380.081,01	EUR 43,572

HANSAwerte USD-Klasse

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2011	USD 15.269.951,29	USD 56,64
2012	USD 11.577.771,36	USD 47,72
2013	USD 9.888.614,85	USD 43,87
2014	USD 12.033.929,75	USD 46,19

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	USD 5.881.195,53
--	------------------

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,16
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,65
--	-------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	3,89 %
-------------------------------------	--------

größter potentieller Risikobetrag	6,42 %
-----------------------------------	--------

durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	5,36 %
--	--------

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,34
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Gold Bullion U\$/Troy Ounce	50,00 %
-----------------------------	---------

GSCI Commodity TR Index	50,00 %
-------------------------	---------

Sonstige Angaben	
Anteilwert	
HANSAwerte EUR-Klasse	EUR 43,572
HANSAwerte USD-Klasse	USD 46,19
Umlaufende Anteile	
HANSAwerte EUR-Klasse	STK 100.526
HANSAwerte USD-Klasse	STK 260.533
Anteilkasse EUR: Währung EUR, Ertragsverwendung Thesaurierung, Verwaltungsvergütung 1,50 % p. a.	
Anteilkasse USD: Währung USD, Ertragsverwendung Thesaurierung, Verwaltungsvergütung 1,30 % p. a.	

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.
Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	
Gesamtkostenquote *)	
HANSAwerte EUR-Klasse	1,75 %
HANSAwerte USD-Klasse	1,54 %
Transaktionskosten**)	EUR 8.252,64
*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.	
Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden.	

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:
1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.
2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAWerte für das Geschäftsjahr vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Son-

dervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 7. November 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
Steuerlicher Zufluss: 31.07.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAwerte EUR-Klasse

ISIN: DE000A1JDWK4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000063	0,0000063
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾	
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil	
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
Steuerlicher Zufluss: 31.07.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAwerte USD-Klasse

ISIN: DE000A0RHG59

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen USD je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ USD je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ USD je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000124	0,0000124
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾	
		USD je Anteil	USD je Anteil	USD je Anteil	
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- ⁶⁾ Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds)

investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus

der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 07.11.2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.208.910,33
(Stand: 31.12.2013)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung
AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 215.295.000,-
(Stand: 31.12.2013)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des
Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK,
Leiter Parlaments- und Europa-
angelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

**Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-61 42

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST